

Auskleidungen mit dem Ekoliner

Beispiel: WTH-Tonwerke im Westerwald:

In der Aufgabe für einen Tonbrecher kommt es insbesondere bei feuchtem oder kaltem Wetter zu Anbackungen. Diese Anbackungen müssen mit großem Aufwand regelmäßig manuell entfernt werden (siehe Bild). Sonst verstopft die ganze Aufgabe.

Oder es kommt zu ungewollten Mischungen bei Materialwechseln.



Bild: In einer Ecke der Aufgabe aus Stahl wurde ein 3,0 mm dicker **Ekoliner** aus Polyethylen aufgeklebt und über sechs Monate getestet.

Ergebnis: Es kommt nicht mehr zu nennenswerten Anbackungen. In der mit dem **Ekoliner** beklebten Ecke mußten Anbackungen nicht mehr manuell entfernt werden. Kleine Tonpartikel halten sich in der Ecke, die nicht verschweißt worden ist, weil es sich hier um eine Probeinstallation handelte.

Die Vorteile auf einem Blick:

- Einfach zu verarbeiten durch Kleben oder Betonieren (kein Schrauben nötig)
- nahezu unabhängig vom Untergrund (Metall, Beton, Holz ...)
- **Schutz vor Korrosion**, Beispiel: chemische Industrie, Lebensmittelindustrie, Deponiesickerwasser, Abwassertechnik und Kläranlagen
- **Schutz vor Abrasion**, Beispiel Fördertechnik
- **Schutz vor Anbackungen**, Beispiel: Tonwerke. Anwendungen bei Kippermulden, Anlagen, Aufgaben, Prozeß- und Lagerflächen. In Bagger- und Laderschaufeln wird das gesamte Volumen genutzt, weil es zu keinen nennenswerten Anbackungen kommt.

Fragen Sie nach den Materialspezifikationen, Lieferformen, Schweiß- und Klebtechnik sowie den Verarbeitungshinweisen!